

Alkoholbezogene Haupt- und Sekundär Diagnosen in Krankenhäusern: Auswertungen der DRG-Statistik

Jakob Manthey^{1*}, Britta Jacobsen¹, Bernd Schulte¹

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg

* Corresponding author, email: j.manthey@uke.de

© 2023 Jakob Manthey; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

Hintergrund und Fragestellung

Im ICD-10 sind dutzende Codes enthalten mit denen Alkoholkonsum als Ursache identifiziert werden kann (z. B. Alkoholabhängigkeit, alkoholische Leberzirrhose). Für viele gesundheitliche Probleme ist Alkohol zudem ein Risikofaktor, ohne dass dieser explizit in der Diagnose genannt wird (z. B. verschiedene Krebserkrankungen, Herz-Kreislaufkrankungen oder Verletzungen). Indem lediglich Daten der Hauptdiagnosen ausgewertet werden, wird der Anteil des Alkoholkonsums an der Krankheitslast vermutlich unterschätzt.

Methoden

Datengrundlage sind die Entlassdiagnosen in deutschen Krankenhäusern zwischen den Jahren 2012 bis 2021 entsprechend der DRG-Statistik. Untersucht wird, wie häufig alkoholspezifische Sekundär Diagnosen in verschiedenen Krankheitskategorien vergeben wurden. Hierzu berechnen wir den absoluten bzw. relativen Anteil alkoholspezifischer Sekundär Diagnosen (ICD-10 Codes: F10;G31.2;G62.1;G72.1;I42.6;K29.2;K70;K85.2;K86.0;O35.4;P04.3;Q86.0;T51;X45;X65;Y15;Z50.2;Z72.1) für Hospitalisierungen mit Hauptdiagnosen verschiedener Diagnosegruppen: A) infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-A99;B00-B99), B) Neubildungen/Krebserkrankungen (C00-C99;D00-D48), C) Krankheiten des Blutes, sowie endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (D50-D89;E00-E99), D) Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99), E) Erkrankungen des Nervensystems (G00-G99), F) Herz-Kreislaufkrankungen (I00-I99), G) respiratorische Erkrankungen (J00-J99), H) gastroenterologische Erkrankungen (K00-K93), I) Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99;Z33-Z37), J) Verletzungen (S00-S99;T00-T98), K) andere Erkrankungen (H00-H95;L00-L99;M00-M99;N00-N99;P00-P96;R00-R99;U00-U99;Z00-Z32;Z38-Z99). Hospitalisierungen mit alkohol-spezifischen Hauptdiagnosen werden in jedem Diagnosekapitel ausgeklammert. Die Auswertungen erfolgen nach Jahr, Geschlecht und Altersgruppe bis 69 Jahren.

Ergebnisse

Die Daten werden derzeit von DESTATIS vorbereitet und zum Suchthilfekongress präsentiert.

Diskussion und Schlussfolgerung

Mit dieser Studie wird das Dunkelfeld alkoholbezogener Gesundheitsprobleme ausgeleuchtet. Die Rolle von Alkoholkonsum für verschiedene Gesundheitsprobleme wird diskutiert und die beobachteten Trendverläufe werden Konsumtrends gegenübergestellt.

OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Innovationsfondsprojekt des G-BA (Förderkennzeichen 01VSF21029)